

John D. Gatto

Die Anwaltshaftung
im US-amerikanischen und
deutschen Recht

Eine rechtsvergleichende Untersuchung
der zivilrechtlichen Anwaltspflichten
im Anwalt-Mandant-Verhältnis



PETER LANG

Frankfurt am Main · Berlin · Bern · New York · Paris · Wien

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	IX
Literaturverzeichnis	XV
Verzeichnis amerikanischer Entscheidungen	XIX
1. Teil Einleitung	1
2. Teil Die Haftung des Rechtsanwalts im U.S.-amerikanischen Recht (legal malpractice)	3
A. Allgemeine Haftungsgrundlagen	4
I. Begründung von Anwaltspflichten	5
1. Das Anwalt-Mandant-Verhältnis	5
2. Arten von Anwaltspflichten	8
a. Sorgfaltspflichten	8
b. Fiduciary Obligations	9
c. Grenzen der Anwaltspflichten	10
3. Umfang der einzelnen Anwaltspflichten	12
II. Haftung aus Vertrag	12
1. Ausdrücklicher Vertrag	14
2. Konkludenter Vertrag	15
3. Garantievertrag	16
a. Ausdrückliche Garantie	16
b. Garantie durch Qualifikation	17
4. Berücksichtigung von Anweisungen des Mandanten	18
III. Arglistige Täuschung (fraud or deceit)	20

IV.	Negligence	22
V.	Standesrechtliche Maßstäbe	24
VI.	Kausalität und Schaden	27
1.	Kausalität	27
2.	Schaden	29
a.	Direkter Schaden	29
b.	Folgeschaden	30
B.	Fiduciary Obligations	31
I.	Allgemeine Grundsätze	31
II.	Absicht und Motivation des Anwalts ...	35
III.	Standesrechtliche Grundsätze	38
1.	Grundsatz der Vertraulichkeit ...	40
a.	Der Model Code von 1969	42
b.	Die Model Rules von 1983 ...	44
2.	Independent Judgement	49
3.	Offenbarungspflicht	50
IV.	Interessenkonflikte	52
1.	Conflicting Interests	53
a.	Allgemeine Grundsätze	53
b.	Auswirkungen der standes- rechtlichen Grundsätze	55
aa.	Independent Judgement	56
bb.	Auswirkungen des Vertraulichkeits- grundsatzes	57
2.	Adverse Representation	59
a.	Allgemeine Grundsätze	60

b.	Standesrechtliche Grundsätze	60
aa.	Grundsatz der Vertraulichkeit	61
bb.	Independent Judgement	62
V.	Judgemental Liability	63
1.	Rechtsprüfungspflicht	64
a.	Kenntnis des Rechts	66
aa.	Gefestigte Rechts- lage	66
bb.	Unklare Rechtslage	69
cc.	Kenntnis des Rechts anderer Einzel- staaten	71
2.	Ergebnis	72
VI.	Standard of Care	73
1.	Einzelkriterien des Standard of Care	74
a.	Anwaltliche Kompetenz	74
b.	Spezialisierung des Anwalts	78
c.	Lokalität	82
2.	Ergebnis	84
VII.	Dauer der Pflichtenbindung	85
3. Teil	Die Haftung des Rechtsanwalts im deutschen Recht	86
A.	Allgemeine zivilrechtliche Haftungs- grundlage	87
I.	Begründung von Anwaltspflichten	87
1.	Haftung aus dem Mandats- verhältnis	88

2.	Positive Vertragsverletzung	89
II.	Rechtswidrige und schuldhafte Pflichtverletzung	91
III.	Schaden und Kausalität	92
B.	Pflichtverletzung als Haftungs-voraussetzung	94
I.	Zivilrechtliche Pflichten des Anwalts - Allgemeine Grundsätze	94
II.	Pflicht zur umfassenden Beratung und Wahrnehmung der Interessen des Mandanten	95
1.	Allgemeines	95
2.	Prozeßrisiko	97
3.	Kostenrisiko	98
4.	Eigene anwaltliche Fehler	99
5.	Grenzen der Beratungs- und Belehrungspflicht	100
III.	Exakte Kenntnis des in Frage stehenden Sachverhalts	101
1.	Informationspflicht des Mandanten	101
2.	Aufklärungspflicht des Rechtsanwalts	103
IV.	Umfassendes Wissen über die jeweilige Rechtslage (Rechts-prüfungspflicht)	106
1.	Kenntnis deutscher Gesetze	108
2.	Kenntnis ausländischen Rechts	111
3.	Kenntnis der Rechtsprechung	112
a.	Höchstrichterliche Rechtsprechung	112

	b. Rechtsprechung anderer Gerichte	115
4.	Kenntnis der Rechtsliteratur ...	117
5.	Sonstige Kenntnisse	118
6.	Haftung für die Überzeugung und das Urteilsvermögen des Anwalts	119
V.	Grundsatz des sichersten Weges	121
VI.	Weisungen des Mandanten	124
VII.	Sonstige Pflichten des Anwalts	127
1.	Allgemeine Grundsätze	127
2.	Die Verschwiegenheitspflicht ...	130
3.	Interessenkollision	133
VIII.	Der Sorgfaltsmaßstab	135
1.	Rechtswidrigkeit	135
2.	Verschulden	136
IX.	Dauer der Pflichtenbindung	137
4. Teil	Vergleichende Analyse	140
A.	Allgemeine Haftungsgrundlagen	140
I.	Begründung von Anwaltspflichten	140
II.	Allgemeine Grenzen der Anwaltspflichten	142
III.	Haftungsgrundlagen	143
B.	Die konkreten Anwaltspflichten im Vergleich	145
I.	Die Rechtsprüfungspflicht	146
1.	Klare Rechtslage	147
2.	Unklare Rechtslage	149

3.	Haftung für den Gebrauch des Urteilsvermögens	150
4.	Grundsatz des sichersten Weges	150
II.	Berücksichtigung von Anweisungen des Mandanten	151
III.	Die Verschwiegenheitspflicht	152
IV.	Interessenkollisionen	153
V.	Dauer der Pflichtenbindung	154
VI.	Die Rolle des Standesrechts	155
C.	Die beruflichen Anforderungen an deutsche und U.S.-amerikanische Anwälte	157
I.	Beispiele aus der Rechtsprechung	158
II.	Der Sorgfaltsmaßstab	162
D.	Haftungsrechtliche Besonderheiten in speziellen Bereichen des Anwaltsrechts	163
I.	Haftungsprobleme im Zusammenhang mit großen Sozietäten	163
1.	Gesamtschuldnerische Haftung der Sozien	164
2.	Haftung bei personellen Veränderungen	168
3.	Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung	168
a.	Entwicklungsstand in den U.S.A.	168
b.	Entwicklungsstand in der Bundesrepublik	170
aa.	Vorschlag des Deutschen Anwaltvereins	172

bb.	Vorschlag der Deregulierungs- kommission	173
c.	Entwicklungsstand in Europa	174
d.	Zusammenfassung	178
II.	Zunehmende Spezialisierung	179
III.	Das Erfolgshonorar und seine haftungsrechtliche Bedeutung	183
E.	Wichtigste Ursachen für anwaltliche Haftpflichtfälle	186
I.	Fristversäumnisse	188
II.	Beratungsfehler	191
III.	Mißbrauch von Mandantengeldern	194
5. Teil	Stellungnahme	196
6. Teil	Zusammenfassung	199
A.	Allgemeine Haftungsgrundlagen	199
B.	Die wichtigsten Anwaltpflichten	203
I.	Rechtsprüfungspflicht	204
II.	Berücksichtigung von Weisungen des Mandanten	204
III.	Verschwiegenheitspflicht	205
IV.	Verbot kollidierende Interessen zu vertreten	205
C.	Dauer der Pflichtenbindung	206
D.	Der Sorgfaltsmaßstab	206
E.	Haftungsrechtliche Besonderheiten	207
I.	Sozietäten	207
II.	Spezialisierung	208

VIII

III.	Möglichkeiten der Haftungs- beschränkung	210
F.	Ursachen der Anwaltshaftung	210
Anhang 1	Vorschriften des Model Code of 1969	212
Anhang 2	Vorschriften der Model Rules of 1983	221
Anhang 3	Formal Opinion 341	230